



BERICHT AUS DER SITZUNG

Sitzungsdatum:

Montag, 14.12.2020

Verpflichtung der Ortssprecher

Die Ortsteile Bechhofen, Wernsbach und Wollersdorf/Watzendorf verfügen über keinen Vertreter im Gemeinderat und hatten deshalb Antrag auf Wahl eines Ortssprechers gestellt. Die Wahlen dazu haben im November und Dezember stattgefunden. In der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020 verpflichtete Bürgermeister Schmoll nun die drei gewählten Herren (coronabedingt ohne Handschlag) auf ihr Amt: Johannes Eberhardt für Bechhofen, Werner Maurer für Wollersdorf/Watzendorf und Werner Schmidtkunz für Wernsbach.

Mittelschule beantragt Schulprofil „Inklusion“

Seit 2018 gibt es sowohl an der Neuendettelsauer Grund- als auch an der Mittelschule ein Inklusionskonzept. Die Grundschule ist darüber hinaus als Profilschule „Inklusion“ anerkannt. Aufgrund der dort gemachten positiven Erfahrungen möchte nun auch die Mittelschule die Erteilung dieses Profils beantragen. Der Gemeinderat hat einstimmig die Unterstützung des Antrags beschlossen, da die gesamte Schulgemeinde diesem Ansinnen positiv gegenübersteht und die Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum St. Laurentius sehr gut verläuft. Zudem befinden sich nun die ersten geförderten Grundschüler in der Mittelschule. Um sie in ihrem Entwicklungsprozess intensiver unterstützen zu können, ist die Einrichtung der Mittelschule als Profilschule „Inklusion“ von großem Vorteil. Etwa 20 Kinder der Grundschule werden in naher Zukunft in die Mittelschule nachrücken und von einem dem Konzept profitieren.

Bericht Sachstand Kindergärten

Neuendettelsau verfügt derzeit über vier Kindergärten. Um den gestiegenen Bedarf in den letzten Jahren zu decken, ist zuletzt die Integrative Kindertagesstätte „Froschlach“ eingerichtet worden. Ein Austausch der Gemeindeverwaltung mit den Trägern bzw. Betreibern der Einrichtungen ergab nun aber, dass der Bedarf noch weiter angestiegen ist und das derzeitige Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen „gerade noch ausreichend“ ist. So besteht in der Kita Froschlach der Wunsch nach einer weiteren Kindergartengruppe, in der Arche Noah hingegen sind nicht genug Krippenplätze vorhanden. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Bedarfsermittlungen weiterzuführen und die Planungen für weitere Kindergarten- bzw. Krippengruppen in den genannten Einrichtungen aufzunehmen. Die hierfür notwendigen baulichen Maßnahmen sollen geprüft, die Finanzierung geklärt und über den künftigen Betrieb mit den Trägern verhandelt werden. Als Zwischenlösung könnte im Bauhof erneut eine Notkrippengruppe für den Kindergarten Arche Noah eingerichtet werden. Ein entsprechender Antrag wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde gestellt. Die Verhandlungen dafür sollen aufgenommen werden.

Ergebnis der Jugendratswahl

Bürgermeister Christoph Schmoll berichtete dem Gemeinderat, dass die Jugendratswahl 2020 trotz der schwierigen Umstände ein voller Erfolg gewesen sei. Die Wahlbeteiligung unter den Jugendlichen lag um fast fünf Prozentpunkte höher als 2017, nämlich bei 18,5%. Demnach hätten von 948 Wahlberechtigten 179 ihre Stimmzettel abgegeben. Die gewählten Vertreter sind: Anna-Lea Bosch (148 Stimmen), Annika Adelman (117 Stimmen), Samuel Gehrig (115 Stimmen), Nicole Alester (111 Stimmen), Felicitas Uhl (109 Stimmen), Colin Wilt (84 Stimmen), Constantin Schwertfeger (81 Stimmen), Benedikt Willmann (80 Stimmen), Leon Hofmockel (73 Stimmen) und Silas Michalek (57 Stimmen).